

Hochschullehrperson (PH2) / Vertragshochschullehrperson (ph2) für Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde

An der Pädagogischen Hochschule Tirol gelangt voraussichtlich mit 1. März 2022 nachstehende Stelle zur Besetzung.

Hochschullehrperson (PH2) / Vertragshochschullehrperson (ph2)
für Didaktik der Geographie und Wirtschaftskunde

Verwendungsgruppe PH2, Entlohnungsgruppe ph2, Beschäftigungsausmaß 70 %, befristet.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	PH Tirol
Dienstort:	PH Tirol, Pastorstr. 7, 6020 Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2023
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.03.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	18.12.2022
Monatsentgelt/bezug mindestens:	€ 2.779,60 bzw. € 2.723,60
Referenzcode:	BMBWF-22-6945

Aufgaben und Tätigkeiten

- Mitarbeit an wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Konzeptentwicklung, Durchführung und Evaluation forschungsspezifischer Entwicklungsarbeit im Bereich Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde mit Schwerpunkt Sekundarstufe
- Unterstützung von Unterrichtsentwicklung durch Begleitung und Betreuung von schulischen Innovationen in speziellen Fragen der Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in der Ausbildung der Primar- und Sekundarstufe sowie in der Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Erfordernisse

Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse (1) bis (3):

1. Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb
 - a. eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder
 - b. eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS-Anrechnungspunkten,
2. eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene Lehr- oder Berufspraxis und
3. eine durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

- Lehramtsstudium Geographie und Wirtschaftskunde
- Berufspraxis: Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für LehrerInnen aller Schultypen
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten und der Einwerbung von Drittmitteln
- Fundierte Kenntnisse hinsichtlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung und des alpinen Lebensraums (Sachunterricht)
- Lehrpraxis: (mehrjährige) Lehrtätigkeit im ausgeschriebenen Bereich erwünscht
- Nationale und internationale Vernetzung innerhalb der Scientific Community
- Kompetenz im Umgang mit Wissen von gender- und diversitätsrelevanten Zusammenhängen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, Nachweis der Schul- und Hochschulausbildung sowie der bisherigen beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit und dem Verzeichnis der Publikationen bis spätestens 18. Dezember 2022, ausschließlich online über folgenden Link:

<https://tools.ph-tirol.at/pht-stellenausschreibungen>

einzubringen. Bitte wählen Sie bei Ihrer Online-Bewerbung die richtige Geschäftszahl aus. Bitte

beachten Sie auch die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen des BMBWF.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt mindestens ph2 € 2.779,60 / PH2 € 2.723,60 bei Vollbeschäftigung abhängig von anrechenbaren Vordienstzeiten und allfälligen Zulagen gemäß Gehaltsschema des öffentlichen Dienstes. Die definitive Gehaltseinstufung erfolgt nach Dienstantritt durch das BMBWF.

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Tirol durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen und in Form von Bewerbungsgesprächen statt. Unter gleich geeigneten Personen ist Bewerberinnen um diese Planstelle nach Maßgabe der §§11b und 11c B-GIBG der Vorrang einzuräumen.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 19. Dezember 2022 statt.

Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen selbst zu tragen.

Kontaktinformation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für das Rektorat:

Dr.in Regine Mathies
Rektor

Dr.in Irmgard Plattner
Vizerektorin für Forschungs- und Entwicklungsangelegenheiten

Dr.in Margit Raich
Vizerektorin für Studienangelegenheiten

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an: office@ph-tirol.ac.at